

Hard Asset- Makro- 21/20

Woche vom 18.05.2020 bis 22.05.2020

NewDe-FlaL- Die Pleiten kommen

Von Mag. Christian Vartian

am 23.05.2020

Die fortgesetzten Stilllegungen und Grenzsperrungen mit bedeutender Auswirkung vertiefen ihre realwirtschaftliche Schadensstiftung.

DEFLATION nach wie vor, am Anfang der Berichtswoche leicht entschärft, zuletzt wieder stärker.

Die – gar nicht so kleine – Leihwagenfirma Hertz ist Pleite. Nebenbei ist das ein Abnehmer weniger für die Automobilindustrie.

Weitere werden folgen, „gerettet“ werden offenbar nicht alle.

Die FED kaufte etwas weniger Staatsanleihen (abgeschwächtes QE), warum ist noch nicht ganz klar, vielleicht gab es zu wenige, vielleicht will sie Deflation verstärken.

Österreich, die Niederlande, Dänemark und Schweden, genauer:

- a) Die EUR- Länder Österreich und die Niederlande;
- b) Die Nicht- EUR- Länder Dänemark und Schweden;

wehren sich gegen den „Mercron- Plan“.

Der „Mercron- Plan“: Ein Fonds wird mit 500 Milliarden Euro dotiert und soll durch nicht rückzahlbare Zuwendungen dafür sorgen, dass die Volkswirtschaften in Süd- und Osteuropa nicht kollabieren. Finanziert wird er durch Kredite, die von der Europäischen Union über ihren Haushalt aufgenommen werden sollen. Dafür bedarf es noch eines Beschlusses aller 27 Mitgliedstaaten der Union, die dann jeweils auch dafür geradestehen müssen.

Österreich, die Niederlande, Dänemark und Schweden wollen jedoch einen auf 2 Jahre befristeten Nothilfefonds ohne Vergemeinschaftung von Schulden.

Gleich an beiden Vorschlägen ist, dass Geld, das der Stilllegungsbefehler Staat (aus gutem Grunde, dennoch aber verursachend) der geschädigten Wirtschaft zurückgibt über Schulden laufen soll.

Verschieden ist, dass beim einen Vorschlag dann die Schulden der EU sind („vergemeinschaftet“) beim anderen nicht.

Was sagt der Hausverstand?

Den Unternehmen wurde durch Stilllegungsbefehle UMSATZ weggenommen.

UMSATZ ersetzt man nicht durch Hilfskredite, sondern durch Umsatzerersatz (Zuwendungen!!!, theoretisch auch durch staatliche BESTELLUNGEN)

Das muß der Staat zahlen, denn er hat ja die Stilllegungen befohlen.

Der Staat könnte das Geld, das er braucht, um das zu bezahlen durch Kredite aufnehmen. Beide Vorschläge wollen das, anders in der Form, aber es sind Schulden, vergemeinschaftet oder nicht.

Auch der Staat oder die EU hat ja nicht das Geld, um diese Schulden später zurückzuzahlen, völlig egal übrigens ob gemeinsam solidarisch oder jeder für sich.

Durch die Stilllegungen ist die Geldmenge zusammengebrochen, das ist ohnehin deflatorisch. Daher besteht der einzig sinnvolle Weg darin:

KEINER WIRD VERSCHULDET, DIE NOTENBANK DRUCKT DAS GELD NACH UND VERTEILT ES ALS ZUWENDUNG.

→ Einfacher Ersatz des Verschwundenen, absolut nicht inflatorisch, nur ent- deflatorisch.

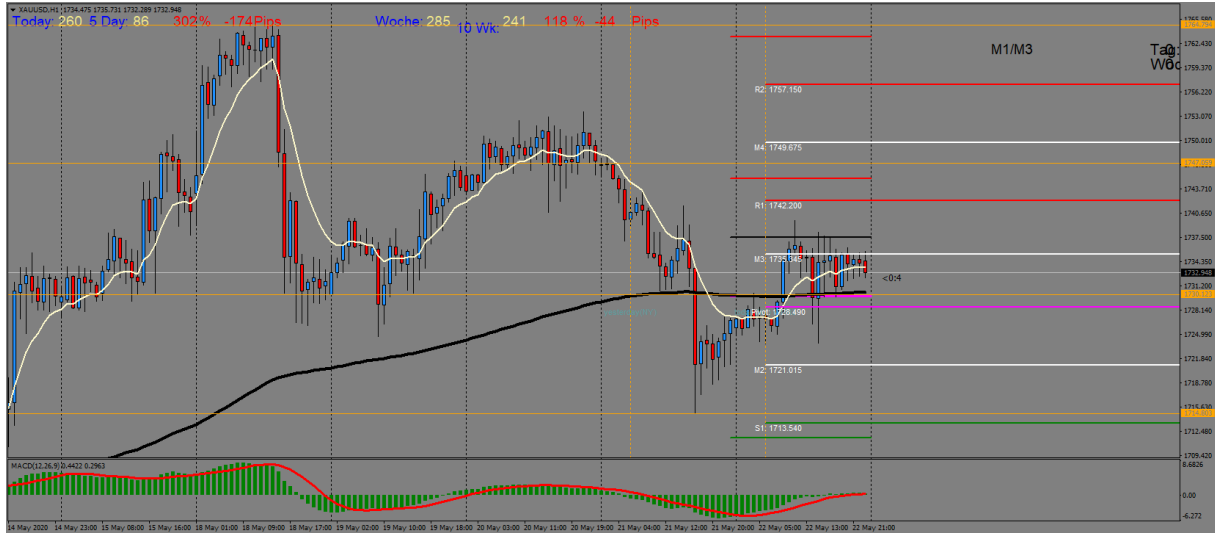
Komplexitätserhöhend wäre hier ein Notenbankkonsortium nötig aus EZB, Dänischer Zentralbank, Schwedischer Reichsbank, Tschechischer Nationalbank, Polnischer Nationalbank usw.

Das ist aber nun auch keine Hexerei, hier genaue %- Quoten der Geldmenge wie in einem Index zu finden und exakt pro rata die Geldmenge zu ersetzen.

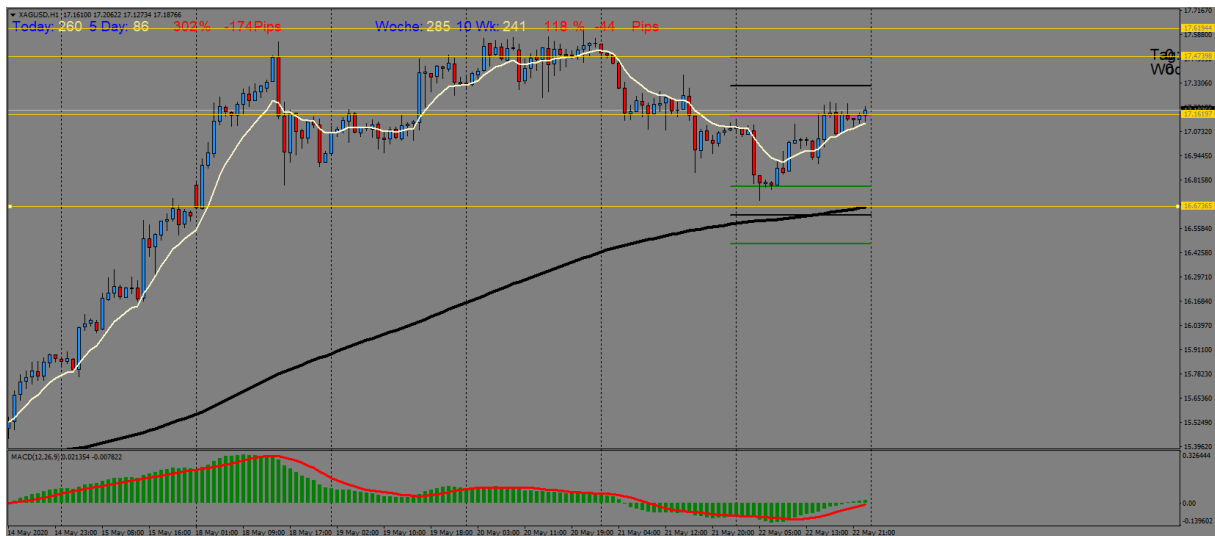
Schon wieder der ECU? Ja, schon wieder der ECU, der Währungskorb, er war schon immer bzw. wäre schon immer die Lösung der Europäischen Probleme gewesen.

Die Märkte präsentieren sich entschleert jedoch uneuphorisch, von echter Erholung keine Rede.

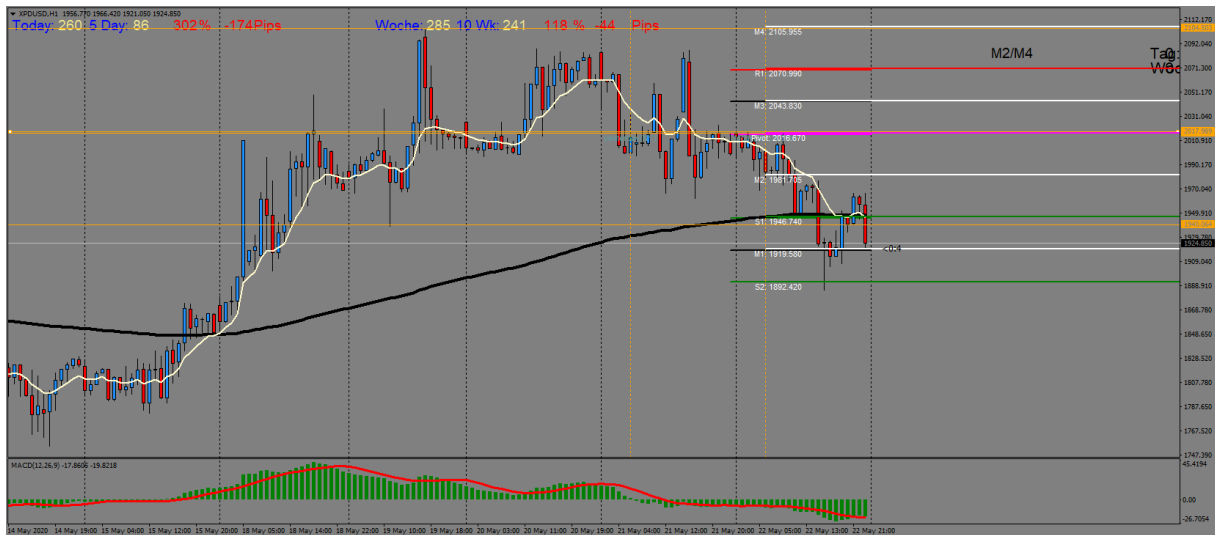
Gold stabil, die leichte Entschärfung des „steigt alleine Unsinn“ ist kein Beinbruch



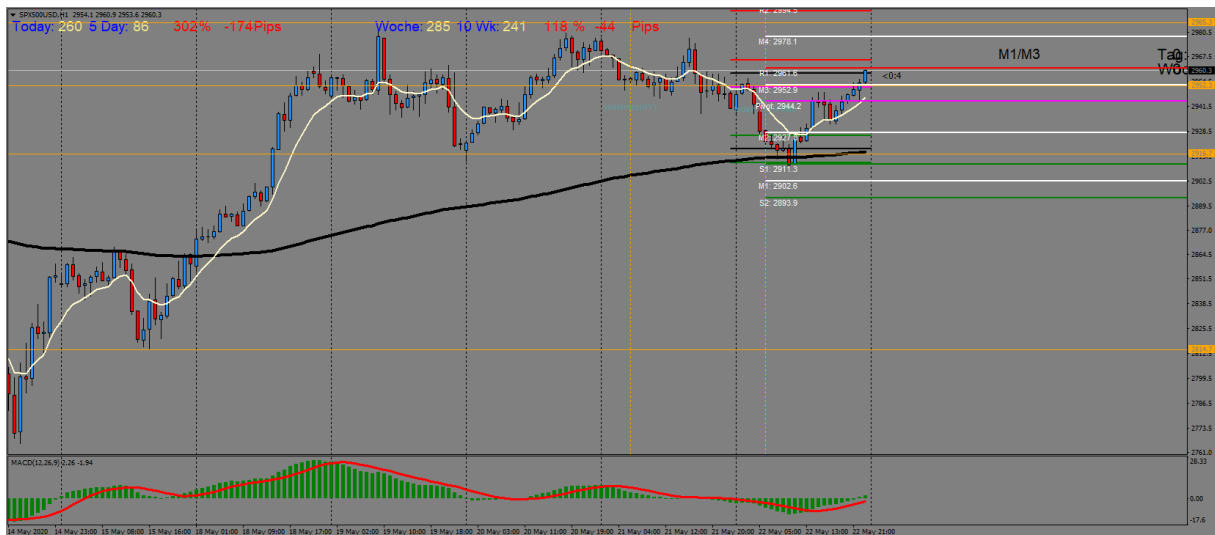
Silber besser, dennoch viel zu weit hinten



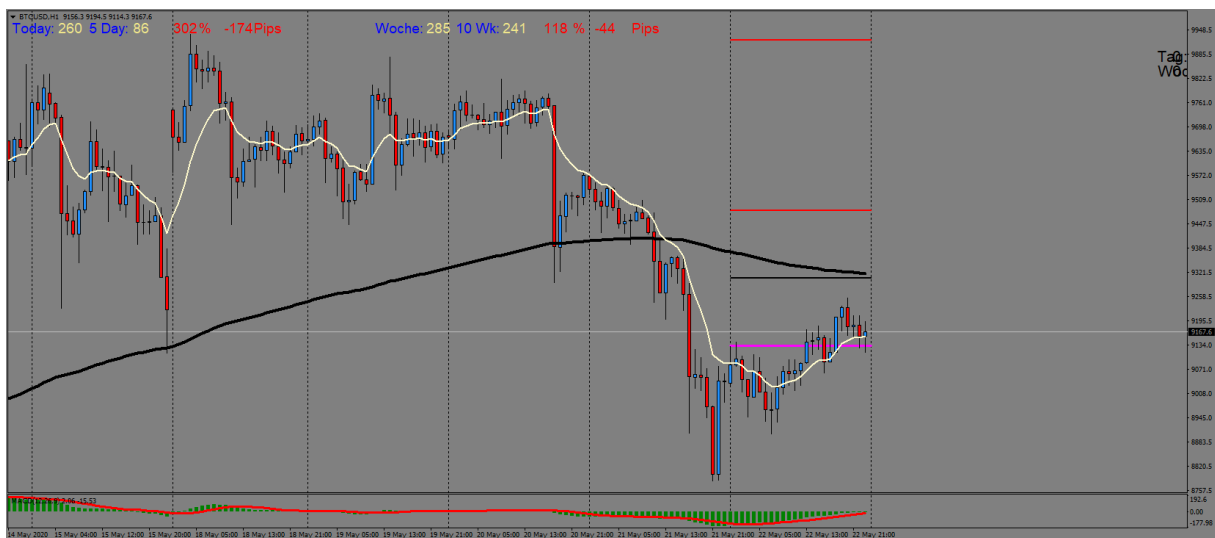
Palladium retract vom retracement



Aktien ok aber ohne Party



Cryptos auf Verschnaufpause



Bleiben Sie gesund.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1609,65 auf 1590,24; minus 1,21%

Platin (Pt) stieg von EUR 729,26 auf 757,47; plus 3,89%

Palladium (Pd) stieg von EUR 1710,26 auf 1766,34; plus 3,28%

Silber (Ag) stieg von EUR 15,37 auf 15,774; plus 2,63%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Genossenschaftstyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): +0,19% bei Au-USD (inkl. Trade), +8,13% bei Pd-USD, +0% bei Ag-USD (mit Au mitgerechnet), +0% bei Pt-USD (mit Au mitgerechnet) sohin insgesamt **plus 3,12%** auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **2,40%**

Performance 2020 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2020 = 100)

Muster-Portfolio	100,32	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 217,36</i>
Mit Kursverteidigung	199,33	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 1307,89</i>

Performance 2020 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1353,35 EUR/oz Au zum 1. Jan 2020 = 100)

Muster-Portfolio	117,88 (Plus 1,42% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	234,22 (Plus 3,71% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 4,25% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenminus 0,76% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.